

**RS OGH 1995/10/12 150s73/95,
130s182/08a, 140s5/17t,
120s106/19h, 120s35/20v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.10.1995

Norm

StGB §212 Abs1

Rechtssatz

Nur beim Personenkreis des ersten Deliktsfalles des § 212 Abs 1 StGB (Missbrauch des eigenen minderjährigen Kindes, Wahlkindes, Stiefkindes oder Mündels) ist die Ausnützung der Stellung des Täters zum missbrauchten Opfer nicht Tatbestandsmerkmal. In allen anderen Fällen setzt die Strafbarkeit des Täters die Ausnützung der Stellung gegenüber dem Opfer voraus.

Entscheidungstexte

- 15 Os 73/95
Entscheidungstext OGH 12.10.1995 15 Os 73/95
- 13 Os 182/08a
Entscheidungstext OGH 16.04.2009 13 Os 182/08a
Auch; Beisatz: Nunmehr § 212 Abs 1 Z 1 StGB. (T1)
- 14 Os 5/17t
Entscheidungstext OGH 24.01.2017 14 Os 5/17t
Auch; Beis wie T1
- 12 Os 106/19h
Entscheidungstext OGH 07.11.2019 12 Os 106/19h
Vgl
- 12 Os 35/20v
Entscheidungstext OGH 10.09.2020 12 Os 35/20v
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0095264

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at